

Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **121 (1979)**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BUCHBESPRECHUNGEN

Rechtskunde für Pferdehalter und Reiter. Von Eberhard Fellmer. Band 1: Pferdekauf, 122 Seiten; Band 2: Reiten, 117 Seiten, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 1978, Preis je DM 18.—.

Jeder mit Pferden oder Pferdebesitzern arbeitende Tierarzt wird – ob er es nun will oder nicht – mit rechtlichen Problemen konfrontiert. Dies wird in ganz besonderem Masse beim Kauf eines Pferdes der Fall sein, zu welchem der Tierarzt als neutraler Begutachter, meist vom potentiellen Käufer, herangezogen wird. Einer Kenntnis der einfachsten rechtlichen Grundlagen kann man sich somit kaum entziehen.

Eberhard Fellmer, selbst ein passionierter Reiter und Züchter, ist vielen Lesern einer deutschen Reiterzeitschrift als Autor einer Artikelserie, die sich mit rechtlichen Problemen rund um das Pferd befasst, bekannt. Die vorliegende Buchserie hat einen für schweizerische Verhältnisse entscheidenden Nachteil: Sie beruht auf der Gesetzgebung und Rechtsprechung unseres nördlichen Nachbarlandes und ist deshalb für uns nur von beschränktem Wert.

Der erste Band befasst sich mit den Aspekten des Pferdekaufs und wird mit hippologischen und juristischen Empfehlungen für den Erwerb eines Pferdes eingeleitet; Richtlinien, die, wie es die tägliche Beobachtung zeigt, dennoch kaum befolgt werden. Als Beispiel sei erwähnt: «Ideal für den Ersterwerb ist das schon etwas ältere Pferd, das dem gut reitenden Vorbesitzer in seiner Leistungsfähigkeit nicht mehr genügt.»

In der Folge werden viele beim Pferdekauf auftretende Probleme anhand von praktischen Beispielen anschaulich erläutert. Besonders erwähnenswert scheinen mir die Tips für die Abfassung eines Kaufvertrages zu sein, die ohne Einschränkungen auch hierzulande ihre Gültigkeit haben. Ein Auszug aus dem deutschen Gesetzbuch (BGB) sowie ein veterinär-medizinischer Anhang mit Beschreibung der veralteten und heute kaum mehr gültigen Gewährsmängel vervollständigen den ersten Band.

Der zweite Band spricht vor allem die Reiter oder jene, die ihre Pferde fremden Reitern anvertrauen, an. Die früher gemachten Vorbehalte gelten sinngemäss auch für dieses Werk. Es zeigt anhand von praktischen Beispielen die rechtlichen Aspekte vorwiegend von Unfällen und gibt Ratschläge für Pferdehalter, Reitlehrer und Reiter sowie für Veranstalter von pferdesportlichen Anlässen. Sein Inhalt lässt den Verdacht aufkommen, dass man sich zu Pferd, ob gewollt oder nicht, einer ständigen Lebensgefahr aussetzt. Dies liegt aber sicher in der Thematik selbst begründet.

Beide Bücher sind in ihrer Aktualität spannend; ihr Inhalt ist für «Rösseler» sicher lesenswert. Sie bringen, allen geographisch bedingten Einschränkungen zum Trotz, viel Wissenswertes; ein vergleichbares Werk helvetischen Anstrichs existiert unseres Wissens nicht.

U. Schatzmann

Deutsches Gesundheitsrecht. Von *Lundt/Schivy*. 37. bis 39. Ergänzungslieferungen. Stand: 1. Juni 1978. Verlag R.-S. Schulz, D-8136 Percha am Starnbergersee. DM 82.50 einschliesslich Ergänzungen.

Die Ergänzungslieferungen Nr. 37 und 38 enthalten nur die Gesetzgebung der verschiedenen Länder. In der Ergänzungslieferung Nr. 39 finden wir hingegen verschiedene Vorschriften der Bundesgesetzgebung, wie Verordnung über vitaminisierte Lebensmittel; Verordnung über Essenzen und Grundstoffe mit 6 Anlagen; Verordnung über die Zulassung von Arzneimitteln für den Verkehr ausserhalb der Apotheken mit 3 Anlagen; Verordnung über den Ausschluss von Arzneimitteln vom Verkehr ausserhalb der Apotheken, und zwar sowohl beim Menschen als auch bei Tieren, mit 3 Anlagen.

Mit diesen drei Ergänzungslieferungen steht die Gesetzessammlung des Deutschen Gesundheitsrechts auf dem neuesten Standpunkt in der Bundesrepublik Deutschland.

Ch. Dapples, Lausanne